



Seminar

„Beschäftigung von pflegenden Angehörigen“

Das sind wir ...



Andreas Kiefer
Fachbereich Pflege
Team pflegende Angehörige
BARMER



Michael Marktett
Sozialversicherungsexperte
BARMER

Agenda

1. Basics
2. Kurzzeitige Arbeitsverhinderung
3. Pflegezeit
4. Familienpflegezeit
5. Begleitung in der letzten Lebensphase
6. Umgang mit pflegenden Angehörigen
7. Weitere Angebote



1

Basics

1 Basics

1. Beschäftigung von pflegenden Angehörigen
2. Möglichkeiten der Freistellung
3. Wer ist naher Angehöriger?
4. Ankündigung der Freistellung
5. Dauer und Kombination
6. Kündigungsschutz
7. Soziale Absicherung

1 Basics

Beschäftigung von pflegenden Angehörigen

4,89 Millionen Menschen werden zu Hause gepflegt (2023)

2,5 Millionen Pflegende sind berufstätig

Wie wichtig ist das Thema im eigenen Betrieb?

1 Basics

Möglichkeiten der Freistellung

Kurzzeitige Arbeitsverhinderung: max. 10 Arbeitstage

Pflegezeit: max. 6 Monate

Familienpflegezeit: max. 24 Monate

Begleitung in der letzten Lebensphase: max. 3 Monate

1 Basics

Wer ist naher Angehöriger?

Großeltern, Eltern, Schwiegereltern, Stiefeltern

Ehegatten, Lebenspartner, Partner einer eheähnlichen oder
lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft

Geschwister, Ehegatten oder Lebenspartner der Geschwister und
Geschwister der Ehegatten oder Lebenspartner

Kinder, Adoptiv- oder Pflegekinder, Adoptiv- oder Pflegekinder des Ehegatten oder
Lebenspartners, Schwiegerkinder oder Enkelkinder

1 Basics

Ankündigung der Freistellung

Nachweis der Pflegebedürftigkeit und Notwendigkeit

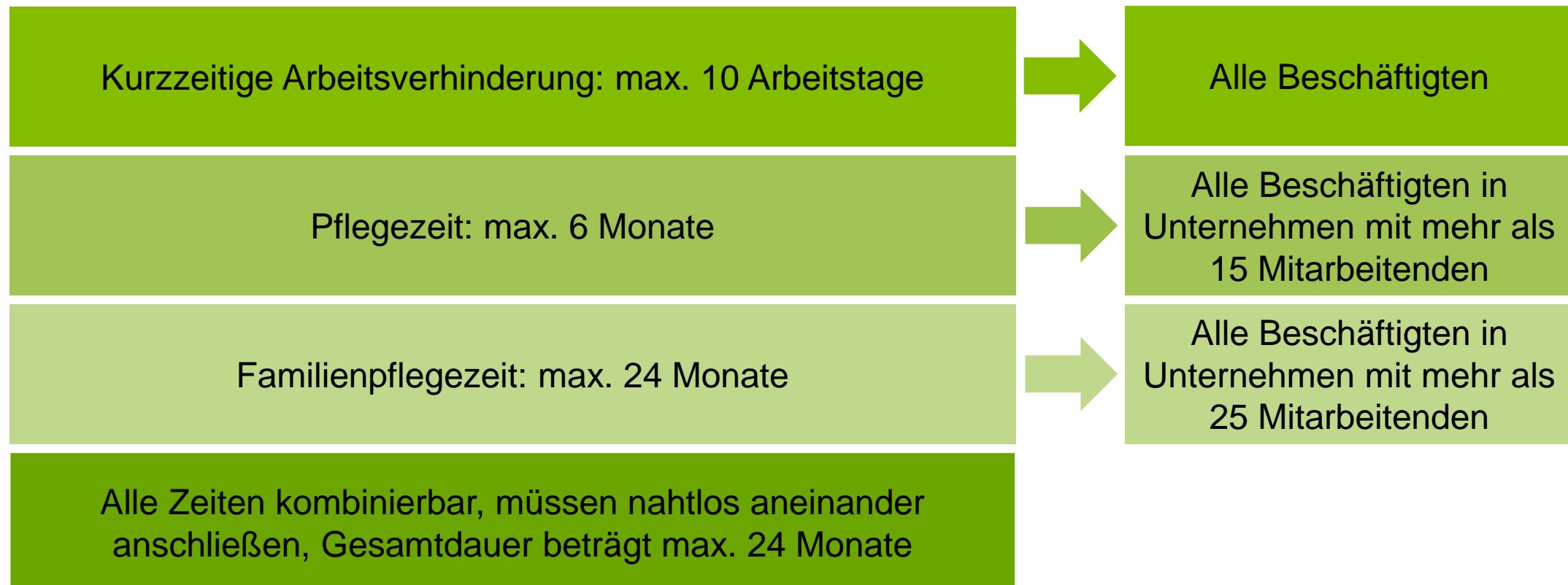
Je nach Art der Freistellung unterschiedliche Fristen

Ankündigung der Freistellung gilt auch für Betriebe mit weniger als 15 Mitarbeitenden

Ankündigung der Freistellung und des Zeitraumes muss schriftlich erfolgen

1 Basics

Dauer und Kombination



1 Basics

Kündigungsschutz

Ab Antragstellung (höchstens 12 Wochen vor Beginn der Freistellung) bis zur Beendigung der Freistellung

Bei Betrieben mit weniger als 16 bzw. 26 Mitarbeitenden:
Kündigungsschutz im Falle einer (freiwilligen) Vereinbarung ab dem Zeitpunkt der Freistellung

1 Basics

Soziale Absicherung - Krankenversicherung

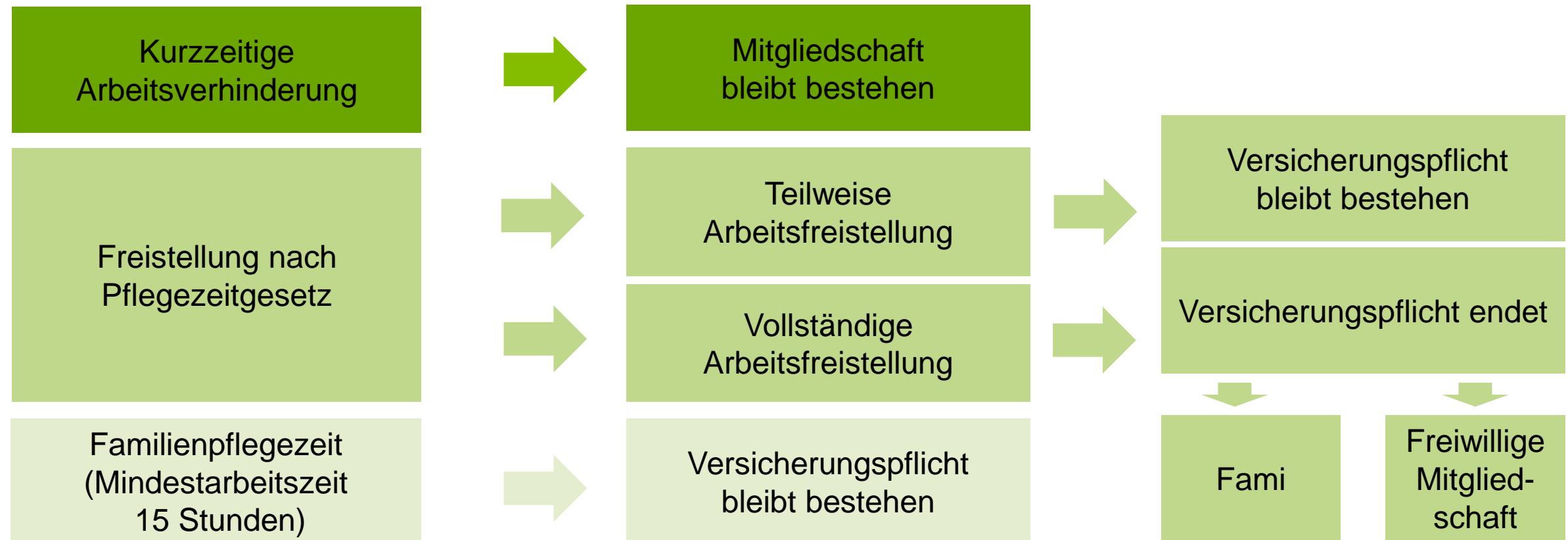
Mitgliedschaft

Freiwillige Mitgliedschaft

Familienversicherung

1 Basics

Soziale Absicherung - Krankenversicherung



2

Kurzzeitige Arbeitsverhinderung

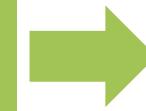
2 Kurzzeitige Arbeitsverhinderung

1. Dauer
2. Ankündigung der Freistellung
3. Meldungen

2 Kurzzeitige Arbeitsverhinderung

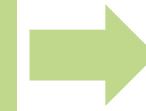
Dauer

Freistellung auch, wenn die Voraussetzungen für Pflegebedürftigkeit voraussichtlich erfüllt sind



Ärztliche Bescheinigung!

max. 10 Arbeitstage



Alle Beschäftigten

2 Kurzzeitige Arbeitsverhinderung

Ankündigung der Freistellung

Verhinderung und deren Dauer müssen unverzüglich beim Unternehmen angezeigt werden

Keine Entgeltfortzahlung (außer bei z. B. Tarifvertrag)



Pflegeunterstützungsgeld

Das Pflegeunterstützungsgeld wird vom Pflegenden bei der Pflegekasse des Pflegebedürftigen beantragt.

2 Kurzzeitige Arbeitsverhinderung

Meldungen

Versicherungspflicht in KV, PV, RV und ALV bleibt bestehen

Ohne Entgelt keine Beitragszahlung



Keine Meldungen!

3

Pflegezeit

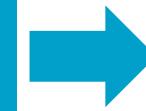
3 Pflegezeit

1. Dauer
2. Ankündigung der Freistellung
3. Verlängerung und Beendigung
4. Meldungen

3 Pflegezeit

Dauer

In Betrieben mit mehr als 15 Beschäftigten
(in kleineren Betrieben freiwillig)



Teilzeitbeschäftigte und
Azubis zählen voll mit!

Maximal sechs Monate

Für jeden vollen Kalendermonat der vollständigen Freistellung kann der Erholungspausenzeit um ein Zwölftel gekürzt werden

3 Pflegezeit

Ankündigung der Freistellung

Verhinderung, Dauer und Verteilung der verbleibenden Arbeitszeit müssen spätestens 10 Arbeitstage vor Beginn beim Unternehmen angezeigt werden

Vollständige Freistellung ist möglich

Rechtsanspruch auf zinsloses Darlehen beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)

3 Pflegezeit

Verlängerung und Beendigung

Verlängerung bis zu sechs Monaten möglich



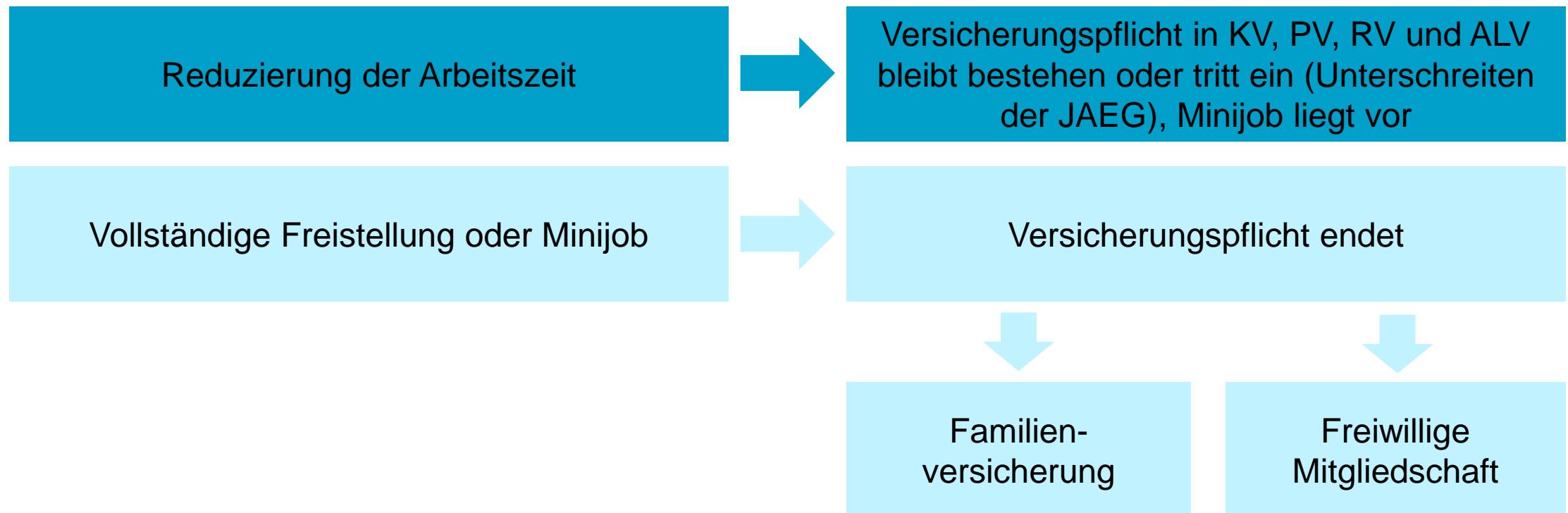
Zustimmung des
Unternehmens

Freistellung endet grundsätzlich immer spätestens vier Wochen nach Eintritt der veränderten Umstände, wenn die Pflegebedürftigkeit nicht mehr besteht

Vorzeitige Beendigung ansonsten nur mit Zustimmung des Betriebes möglich

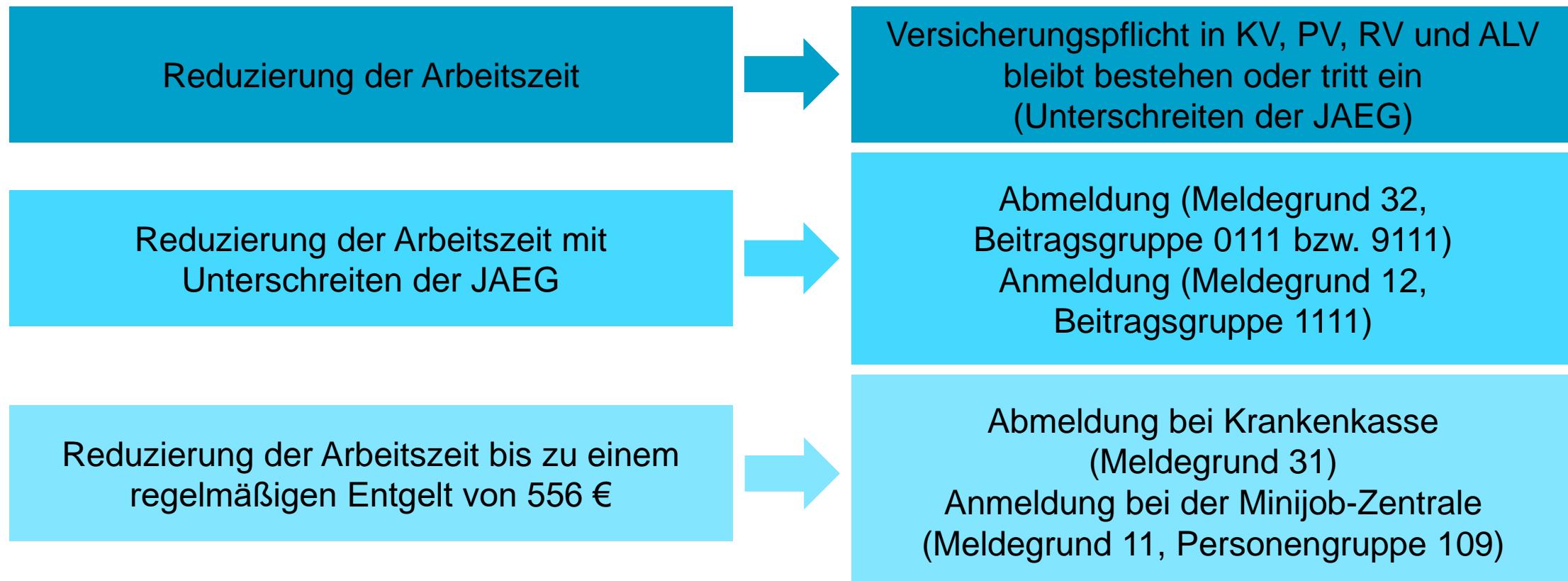
3 Pflegezeit

Meldungen



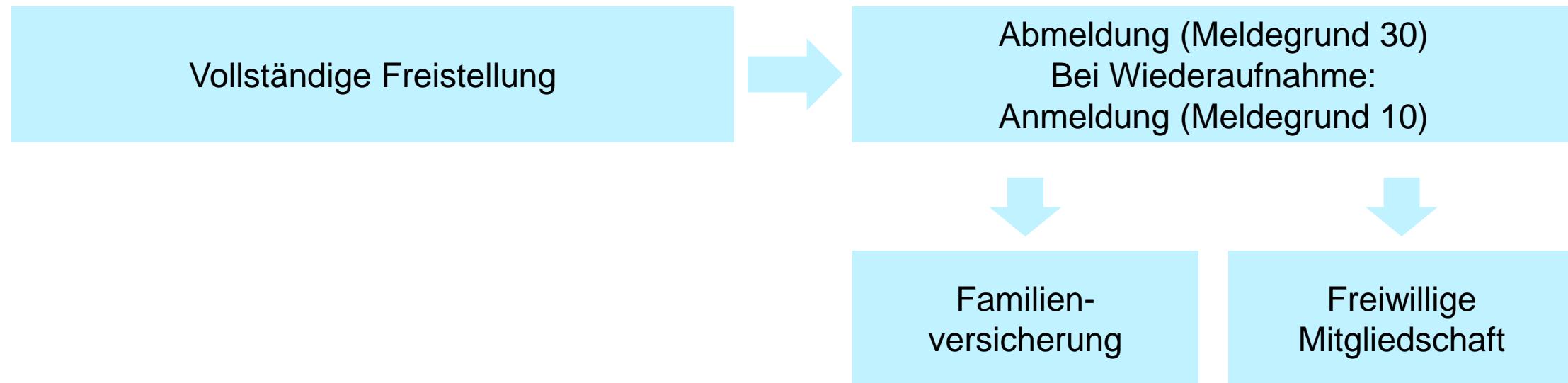
3 Pflegezeit

Meldungen



3 Pflegezeit

Meldungen



Erneute sozialversicherungsrechtliche Beurteilung bei JAEG-Überschreiten
bei Wiederaufnahme der Beschäftigung

4

Familienpflegezeit

4 Familienpflegezeit

1. Dauer
2. Ankündigung der Freistellung
3. Meldungen

4 Familienpflegezeit

Dauer

In Betrieben mit mehr als 25 Beschäftigten
(in kleineren Betrieben freiwillig)



Azubis zählen nicht mit!

Maximal 24 Monate

4 Familienpflegezeit

Ankündigung der Freistellung

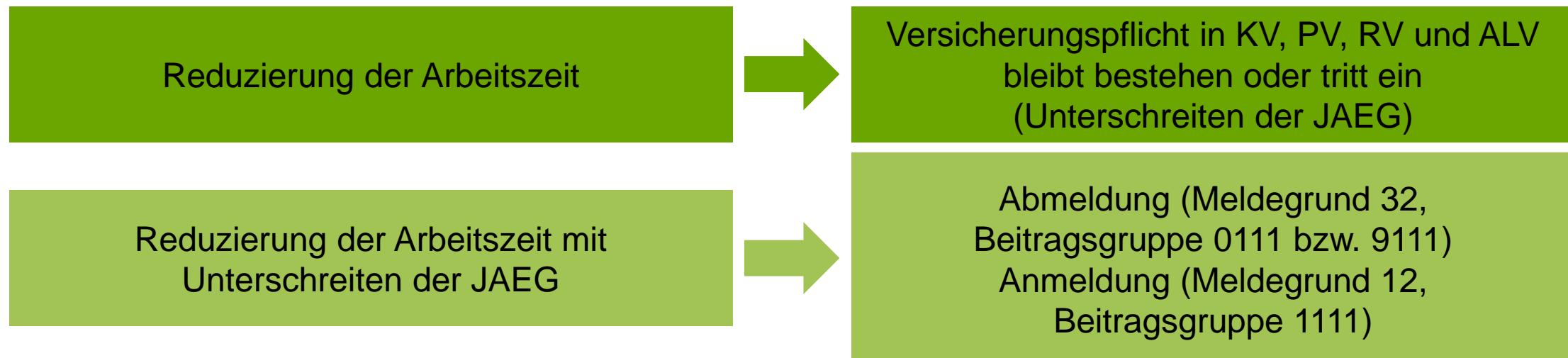
Verhinderung, Dauer und Verteilung der verbleibenden Arbeitszeit müssen spätestens 8 Wochen vor Beginn beim Unternehmen angezeigt werden

Reduzierung der Arbeitszeit auf bis zu 15 Stunden durchschnittlich möglich

Rechtsanspruch auf zinsloses Darlehen beim BAFzA

4 Familienpflegezeit

Meldungen



5

Begleitung in der letzten Lebensphase

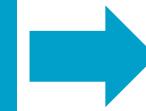
5 Begleitung in der letzten Lebensphase

1. Dauer
2. Ankündigung der Freistellung
3. Meldungen

5 Begleitung in der letzten Lebensphase

Dauer

In Betrieben mit mehr als 15 Beschäftigten
(in kleineren Betrieben freiwillig)



Teilzeitbeschäftigte und
Azubis zählen voll mit!

Maximal 3 Monate

Ärztliche Bescheinigung über begrenzte Lebenserwartung ausreichend

5 Begleitung in der letzten Lebensphase

Ankündigung der Freistellung

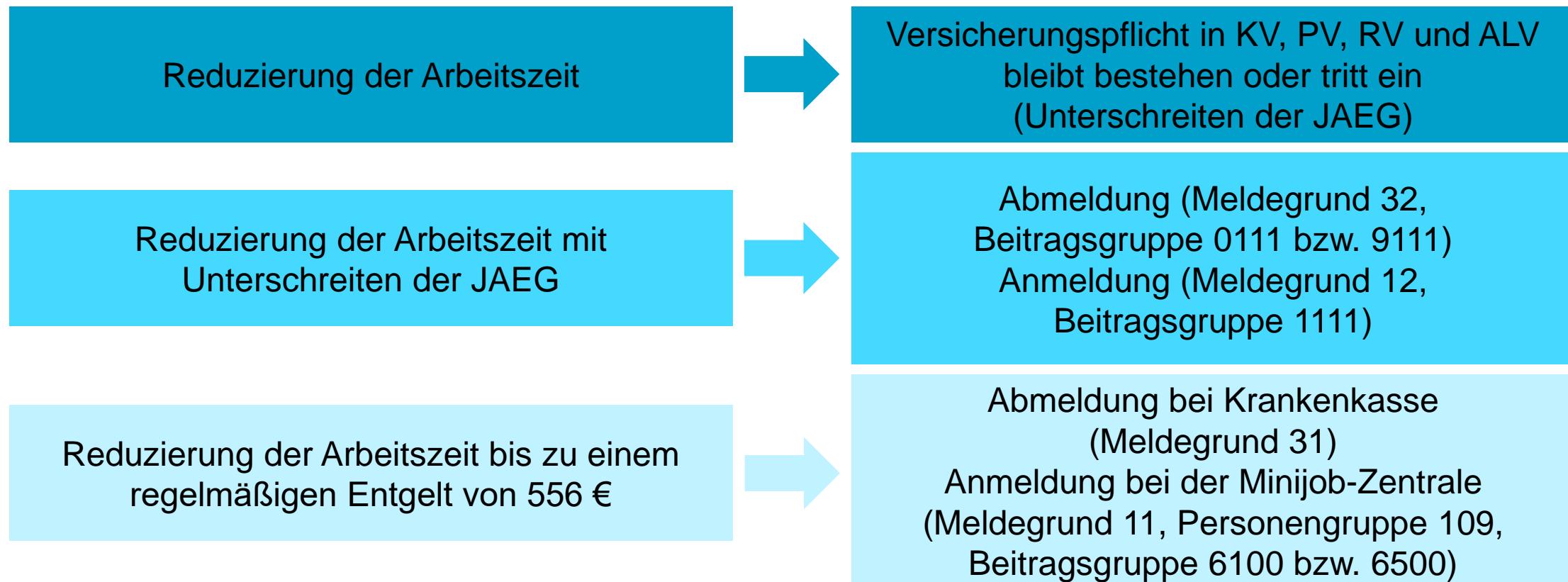
Verhinderung, Dauer und Verteilung der verbleibenden Arbeitszeit müssen spätestens 10 Arbeitstage vor Beginn beim Unternehmen angezeigt werden

Vollständige Freistellung von der Arbeit ist möglich

Rechtsanspruch auf zinsloses Darlehen beim BAFzA

5 Begleitung in der letzten Lebensphase

Meldungen

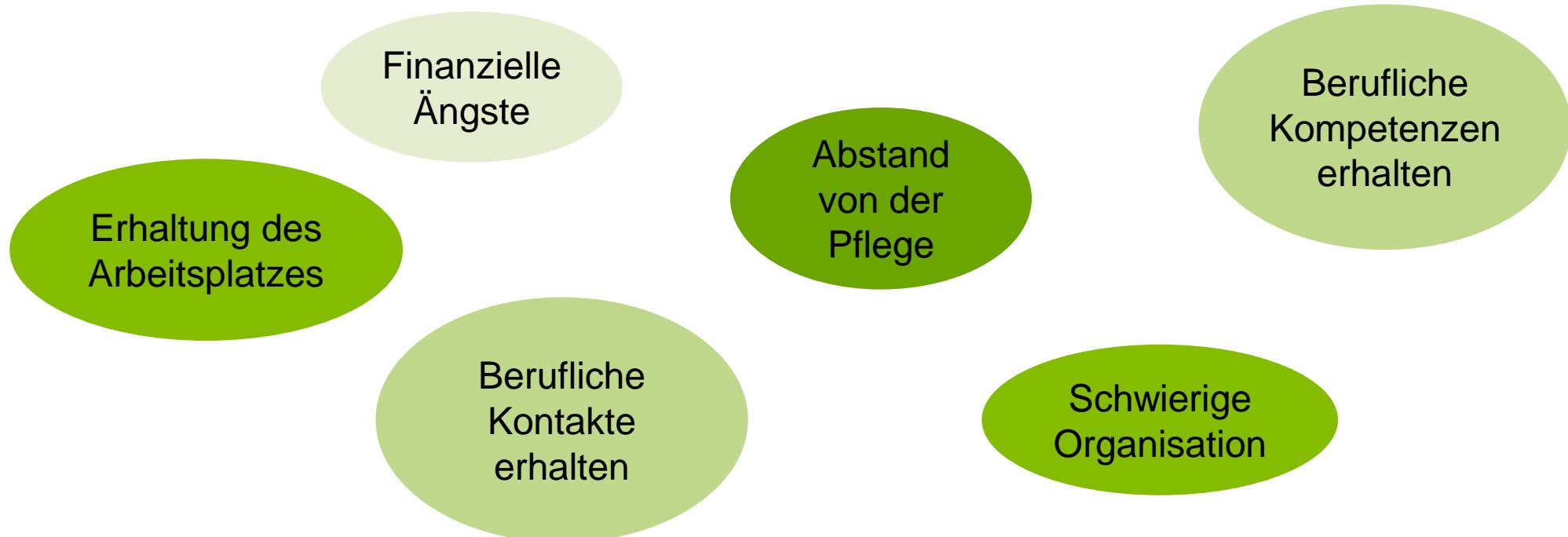


6

Unterstützung durch den Arbeitgeber

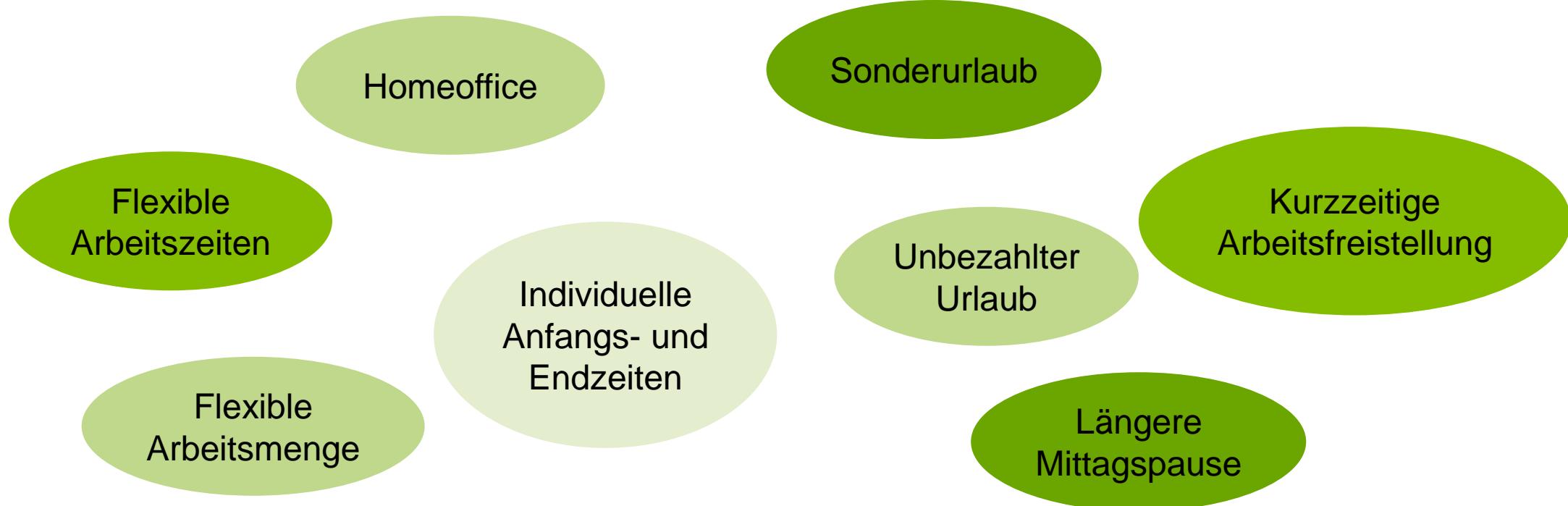
6 Unterstützung durch den Arbeitgeber

Verständnis für die Situation



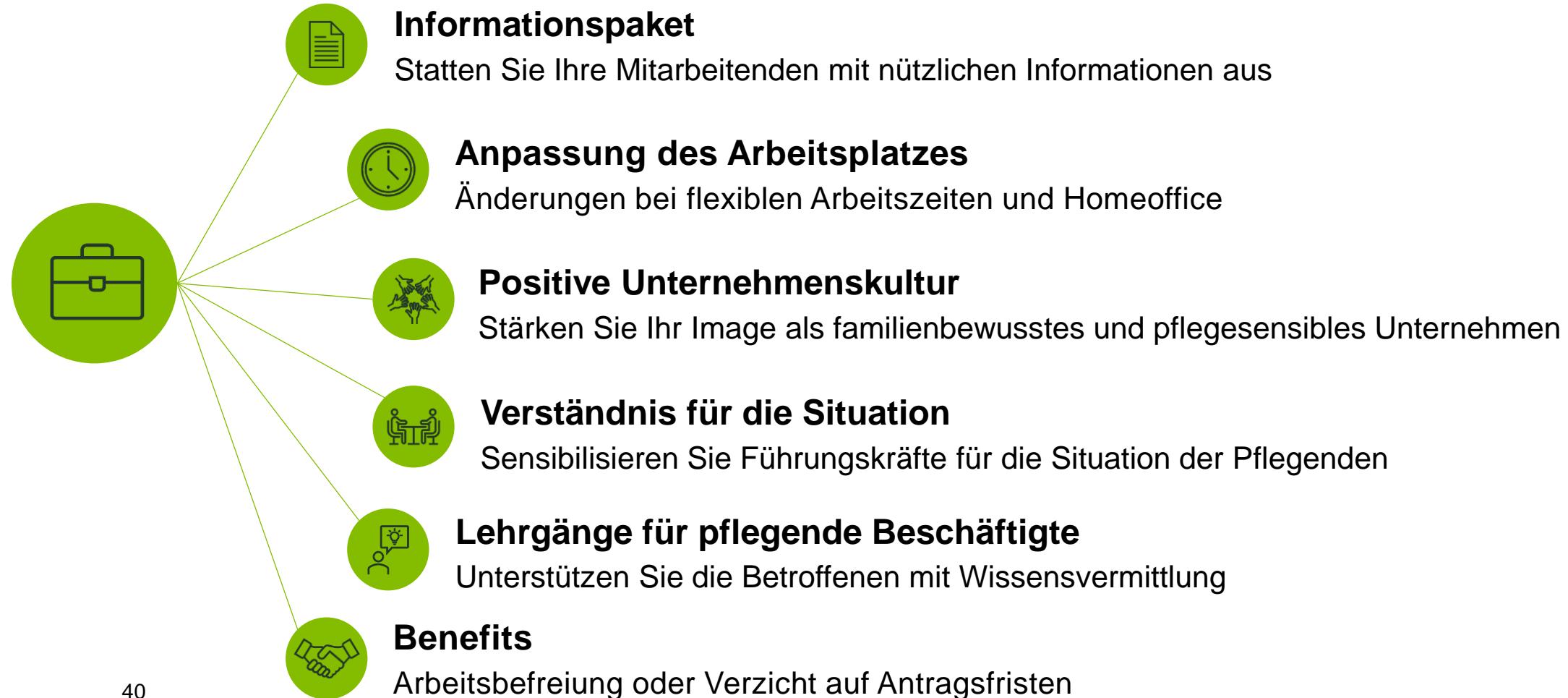
6 Unterstützung durch den Arbeitgeber

Anpassung des Arbeitsplatzes



6 Unterstützung durch den Arbeitgeber

Betrieblicher Pflegekoffer



6 Unterstützung durch den Arbeitgeber

Betrieblicher Pflegekoffer

Beispiele
und Förder-
programme



Landesprogramm NRW

Erklärvideo: "Was ist der betriebliche Pflegekoffer?" - Vereinbarkeit Beruf & Pflege
(berufundpflege-nrw.de)



Thüringer Agentur für Fachkräftegewinnung

Betrieblicher Pflegekoffer - Thaff - Thüringen (thaff-thueringen.de)



Regionalmanagement Wirtschaftsregion Bamberg – Forchheim GmbH

Betrieblicher Pflegekoffer – WiR (wir-bafo.de)

6 Unterstützung durch den Arbeitgeber

Hilfs- und Informationsangebote

Informationsportal des Bundesfamilienministeriums (www.wege-zur-pflege.de)

Familienpflegezeitrechner ([Link auf www.bafza.de](http://www.bafza.de))

Pflegetelefon des Bundesfamilienministeriums (030 20179131)

Angebote der BARMER

6 Unterstützung durch den Arbeitgeber

Lehrgänge für pflegende Beschäftigte



Vorträge, Kurse oder Seminare
für pflegende Beschäftigte in Ihren betrieblichen Räumen



Kostenübernahme
durch die BARMER Pflegekasse



Durchführung
von qualifizierten Kooperationspartnern der BARMER



Anbietersuche
BARMER unterstützt bei Anbietersuche, wenden Sie sich einfach an Ihre BARMER Ansprechpersonen



7

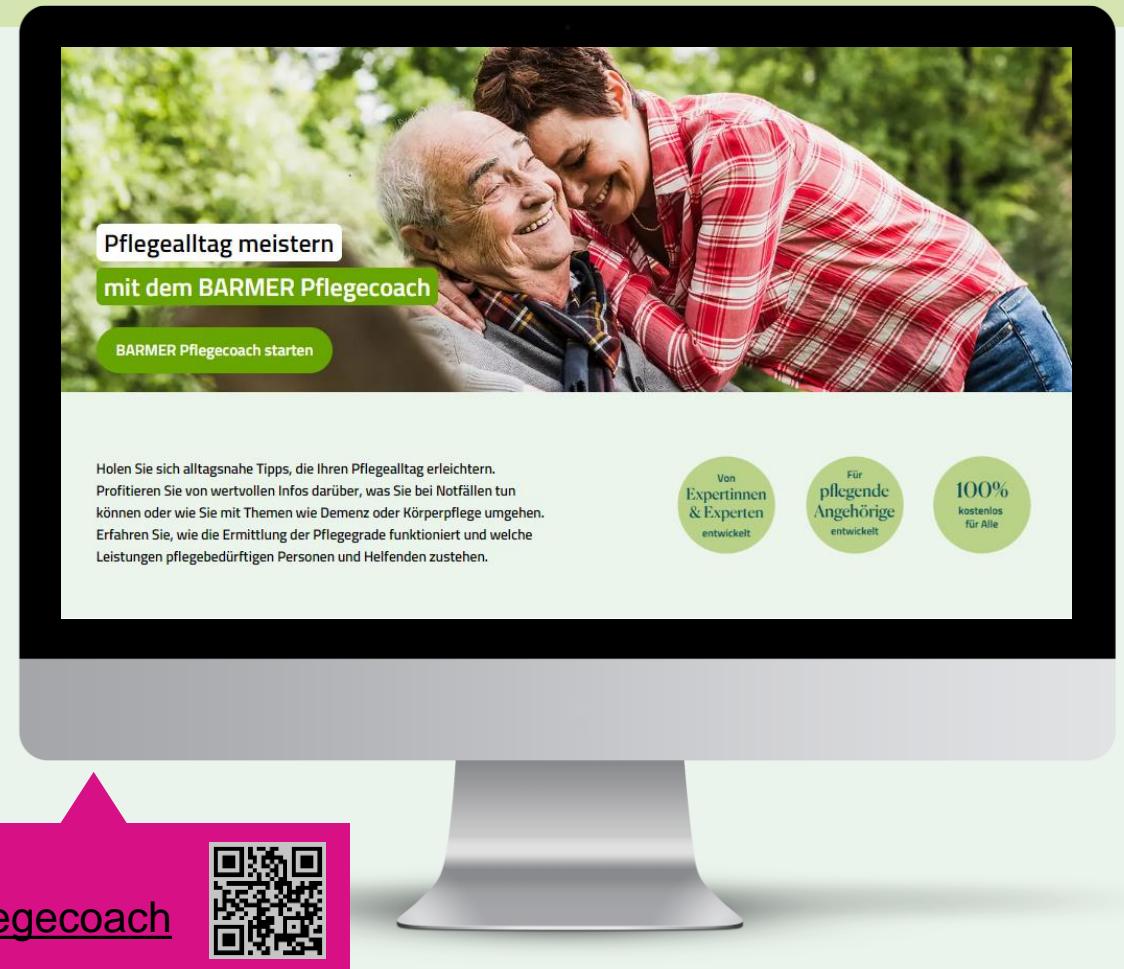
Angebote für Pflegepersonen

BARMER Pflegecoach

Online-Plattform zur Unterstützung pflegender Angehöriger

Der BARMER Pflegecoach

- ✓ greift Ihre Sorgen auf
- ✓ bietet Antworten auf viele Fragen und nützliche Informationen rund um die Pflege
- ✓ gibt praktische Tipps und Hinweise
- ✓ hilft Missverständnisse in der Kommunikation auszuräumen
- ✓ gibt Sicherheit für den Alltag
- ✓ ist 24/7 nutzbar



Mehr Infos unter
www.barmer.de/pflegecoach



BARMER Pflegecoach

Themenübersicht



Gesundheit!



Pflegeversicherung & Co.



Im Notfall helfen



Essen und Trinken



Verstehst du mich?

Der BARMER Pflegecoach ist eine Plattform, die verschiedene Themen aus dem Bereich der Pflege und Betreuung in Form von anschaulichen Modulen beinhaltet



Körperpflege



Bewegung wirksam unterstützen



Abschied nehmen



Toilettengeschichten



Ich bleiben



Essen und Trinken mit Demenz



Demenz verstehen

Starten

Starten

Starten

Starten

Starten

Starten

Starten

Pflegekurse für pflegende Angehörige

Veranstaltungs- und Pflegekurssuche

www.barmer.de/veranstaltungssuche

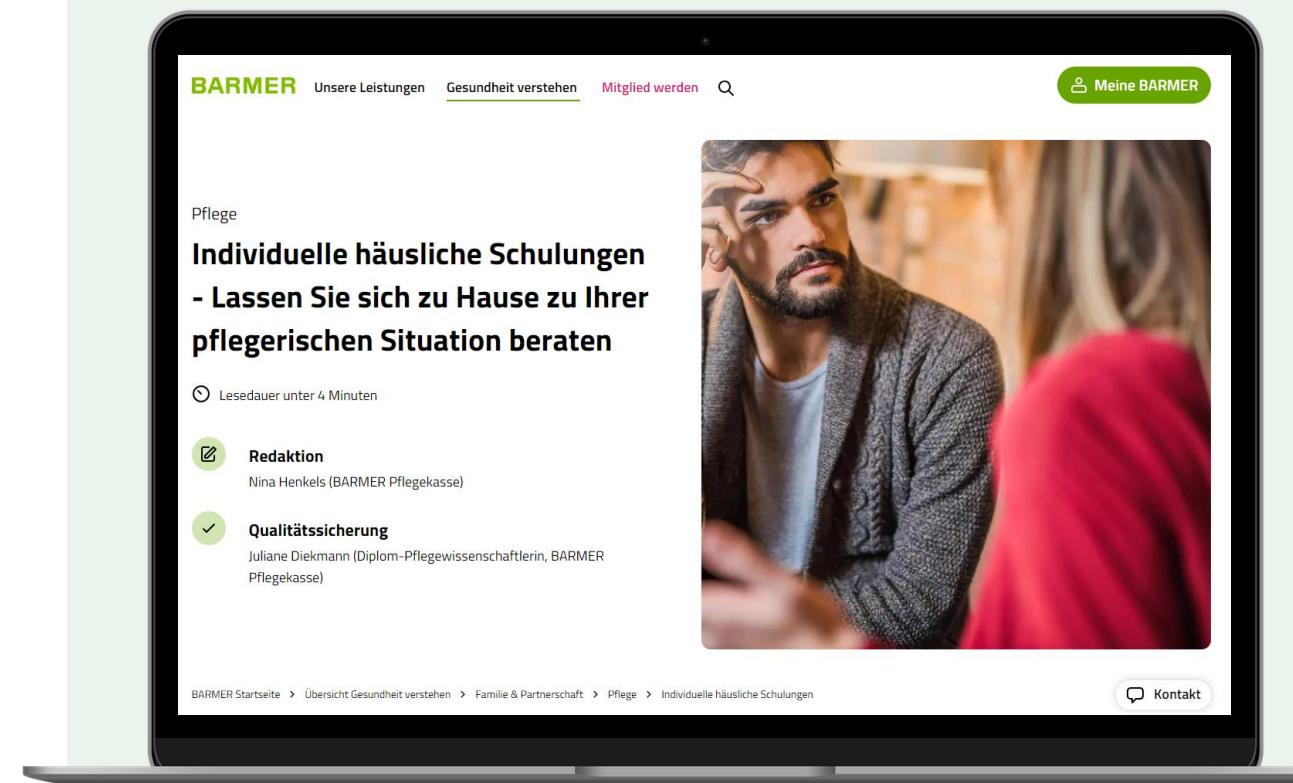


Individuelle häusliche Schulungen

Beratung zu Hause

Persönliche Schulungen durch speziell qualifizierte Fachkräfte

Bei Interesse einfach an die Pflegekasse wenden



The screenshot shows a tablet displaying a BARMER website article. The article is titled "Individuelle häusliche Schulungen" and features the subtext "- Lassen Sie sich zu Hause zu Ihrer pflegerischen Situation beraten". It includes a list of three bullet points: "Lesedauer unter 4 Minuten", "Redaktion" (with author "Nina Henkels (BARMER Pflegekasse)" in parentheses), and "Qualitätssicherung" (with author "Juliane Diekmann (Diplom-Pflegewissenschaftlerin, BARMER Pflegekasse)" in parentheses). The BARMER navigation bar at the top includes "Unsere Leistungen", "Gesundheit verstehen" (which is underlined in green), "Mitglied werden", and a search icon. A "Meine BARMER" button is in the top right. The bottom of the screen shows a navigation bar with links to "BARMER Startseite", "Übersicht Gesundheit verstehen", "Familie & Partnerschaft", "Pflege", and "Individuelle häusliche Schulungen". A "Kontakt" button is in the bottom right corner. The main content area features a photograph of a man with a beard looking thoughtful, with a woman partially visible behind him.



4-tägiges Kompaktseminar

„Ich pflege – auch mich“

- ✓ Vier Tage lang haben Ihre Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich mit anderen Pflegenden intensiv auszutauschen.
- ✓ In unseren von Fachkräften geleiteten Gruppen und Workshops sowie verschiedenen Vorträgen erhalten Ihre Mitarbeitenden umfangreiche Informationen und praktische Anregungen rund um die Themen:
 - Betreuung und Pflege von Hilfs- und Pflegebedürftigen
 - Leistungen der sozialen Pflegeversicherung
 - Patientenverfügung, Vorsorge- und Betreuungsvollmacht
 - Entlastung, Selbsthilfe und Selbstsorge

Weitere Infos und Termine unter: www.barmer.de/angehoerige-pflegen

www.pflegen-und-leben.de

Das psychologisch gestützte Online-Beratungs-Angebot

- Beratungsangebot für pflegende Angehörige
- Pflegen-und-leben.de ist ein gemeinnütziges Internetportal für pflegende Angehörige, die erkrankte oder hilfsbedürftige Menschen im häuslichen Umfeld versorgen.
- Alle pflegenden Menschen, die gesetzlich krankenversichert sind, erhalten durch das vom Pflegen-und-Leben-Team eine persönliche, individuelle Unterstützung und psychologische Begleitung bei seelischer Belastung durch den Pflegealltag – anonym, kostenfrei und datensicher.
- Mit Video-Chat-Beratung

Weitere Informationen unter:
www.barmer.de/pflegen-leben

Herausforderungen im Pflegealltag

Bildquelle: <https://www.pflegen-und-leben.de/>

Persönliche Online-Beratung

Schreiben Sie unseren Psychologinnen, was Sie beschäftigt, beunruhigt oder belastet.

Melden Sie sich anonym zur kostenfreien Online-Beratung an.

[ZUM BERATUNGSPORTAL](#)

Bildquelle: <https://www.pflegen-und-leben.de/>

Strategien & Hilfe

Bildquelle: <https://www.pflegen-und-leben.de/>

BARMER Pflegelotse

**Online-Suche nach
passenden Pflegeeinrichtungen**

Pflegelotse: Finden Sie das richtige Pflegeangebot

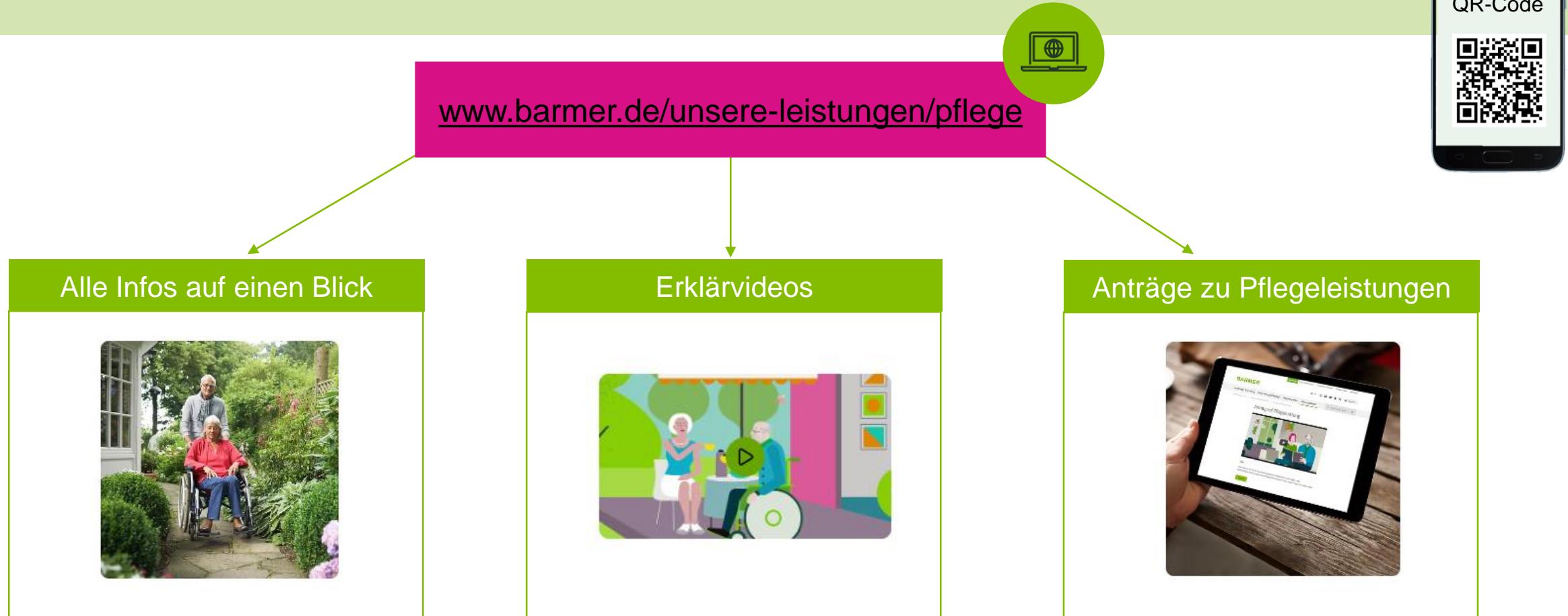
- ✓ Pflegeheime, Ambulante Pflege- und Betreuungsdienste, Sozialstationen und Einrichtungen zur Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflege in ganz Deutschland finden
- ✓ Suchergebnisse anhand verschiedener Kriterien wie Preise, Leistungen, Entfernung und Größe vergleichen
- ✓ Angebote zur Unterstützung im Alltag finden, die mit dem Entlastungsbetrag finanziert werden können



Nähtere Infos unter: www.barmer.de/pflegelotse

BARMER Services für die Pflege

und pflegende Angehörige



Kostenloses Online-Seminar

Studienabbrechende als Auszubildende – eine Chance zur Deckung des Fachkräftebedarfs

- ✓ Wie wirkt sich der War for Talents auf den Ausbildungsmarkt aus und welche Rolle spielen Studienabbrecher/innen?
- ✓ Welche Partner und Netzwerke können Unternehmen nutzen, um Studienabbrecher/innen als Auszubildende zu gewinnen?
- ✓ Welche Strategien sind besonders wirksam, um Studienabbrecher/-innen erfolgreich anzusprechen?
- ✓ Wie können betriebliche Strukturen optimiert werden, um für Studienabbrecher/-innen ein gesundes Arbeitsumfeld und eine langfristige Bindung zu schaffen?



Anmeldung über QR-Code oder
www.barmer.de/seminar-studienabbrecher

Termin
07.10.2025
11-12 Uhr



Unsere Kontaktmöglichkeiten

für Unternehmen

- **Telefonservice für Firmenkunden**

Den Telefonservice der BARMER erreichen Sie von Montag bis Freitag zwischen 7 und 20 Uhr, deutschlandweit und kostenfrei unter 0800 333 0505

- **Nachricht an die BARMER**

Sie benötigen ein Formular oder haben eine konkrete Frage?
Senden Sie eine Nachricht an die BARMER über unser Kontaktformular unter www.barmer.de/firmenkontakt





Vielen Dank.